

Hier ist der Plan meiner fernern Reise, der immer den Umständen und den Ereignissen untergeordnet ist, die ich nicht voraussehen kann.

Sie wissen, daß ich schon einen Theil des erstern in meinen Instruktionen vorgezeichneten Plans verändert habe. Ich dachte, daß es ausführbarer sey, mit der Nordhemisphäre anzufangen, und mit der südlichen zu endigen, weil ich meinen Lauf so einrichten mußte, um zu Isle de France anzuhalten, das im Süden der Linie liegt. Auch muß ich Ihnen gestehen, daß ich fürchtete, die Engländer möchten mir zuvorkommen, die vor meiner Abreise das Projekt zu einer neuen Entdeckungsreise angekündigt hatten: ich fürchtete für die tatarische Küste *cc. cc.* die in der That der einzige neue Theil war, deren Untersuchung ich zu machen hatte; und für nichts auf der Welt hätte ich mir andere darin zuvorkommen lassen.

Wenn ich Ivatscha verlasse; so werde ich die Kurilen besuchen, und die Lage dieser Inseln bis zum Kanal der Bussole bestimmen. Ich werde auf dem Parallel von 37° hingehen, um das Land aufzusuchen, welches, wie man sagt, durch die Spanier im Jahr 1610, unter dieser Breite entdeckt ist. Ich werde zu den Inseln im Norden der Marianen, und zu dem Archipel der Marianen selbst bis nach Guaham hinaufgehen, wo ich anhalten werde, um mir einige Vorräthe zu verschaffen. Ich werde nicht länger als fünf Tage zu Guaham zubringen: und von da meinen Lauf nach den Carolinen richten, wenn ich die Hoffnung habe, von diesen Inseln das Cap Choiseul auf dem Lande der Urfaciden, von Surville zu erreichen, und durch den Rabal von Bougainville zu fahren: dann werde ich nach Süden gehen, wo ich Westwinde *cc.* finden muß.

Wenn im Gegentheil die Nachrichten, die ich zu Guaham werde eingezogen haben, und die Bemerkungen,